



Das kleine Glück

„Kunst trifft Technik“ – unter diesem Motto gestalteten Studierende des Instituts für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung der Universität Regensburg mehrere Bilder im Rahmen einer Kooperation mit der AVL Software & Functions GmbH. In dem Kunstprojekt schaffen Studentinnen und Studenten mit ihrem offenen und künstlerischen Blick neue Perspektiven auf ein durch AVL vorgegebenes Thema. In diesem Jahr lautete das Thema „Das kleine Glück“. Die unterschiedlichen und sehr persönlichen Interpretationen sind nun in einer Ausstellung zu sehen. „Die Studierenden haben in dem Projekt jeden Freiraum, um mit unvoreingenommenem Blick wie ein Satellit von oben auf das große Ganze zu schauen. So entstehen überraschende und spannende Blickwinkel“, beschreibt Josef

Mittlmeier, Akademischer Direktor am Institut, den Kern des seit zwölf Jahren laufenden Projekts. Für AVL wiederum eröffnet die Kooperation neue Perspektiven, die im technisch dominierten Umfeld eines Automotive-Unternehmens vielleicht nicht sichtbar werden. „In schwierigen Zeiten (global gesehen) ist es

umso wichtiger, kulturelle Themen nicht zu vernachlässigen. Nur so kann man Kraft tanken, um die großen Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen“, sagt AVL-Geschäftsführer Dr. Georg Schwab. Geöffnet ist die Schau Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Bis Sa, 26. November

■ Glasrotunde Gebäude C 30, Gewerbepark Regensburg
avl-functions.com und uni-regensburg.de